

MÜNCHENER FREIHEIT

13.11.2010

Stuttgart, Liederhalle Hegel-Saal

Eigene Wege, sind meist die Richtigen, auch wenn es nicht immer einfach ist, das Ziel im Auge zu behalten. Die Münchener Freiheit hat über Jahrzehnte ihren musikalischen Königsweg gefunden. Es gibt wirklich nicht viele Gruppen, die ihre erfolgreiche Karriere in Originalbesetzung über eine so lange Zeit aufrechterhalten konnten. Die Musik der Münchener Freiheit löst eine besondere Anziehungskraft aus. Ihr Reiz ist bis heute ungebrochen und stark genug, auch die Herzen der kommenden Generation zu erobern. Hits wie "Oh Baby", "SOS", die Superhits "Ohne Dich", "1000-mal Du" oder das symphonische Meisterwerk "So lang' man Träume noch leben kann" stehen in nahezu jedem CD-Schrank der Republik. Die Münchener Freiheit ist eine Band, die deutsche und auch internationale Popgeschichte geschrieben hat. Ein Grund hierfür ist sicher der einzigartige "Freiheit-Sound" bestehend aus unverwechselbarem Satzgesang, wunderschönen, eingängigen Melodien und mitreißenden straiten Rock-Rhythmen. Schon nach wenigen Sekunden weiß jeder Musikfan: das kann nur die Münchener Freiheit sein.

Ein ganz besonderer Zauber entfaltet sich auf dem neuen Album "Eigene Wege". Der neue Tonträger eröffnet uns eine neue musikalische "Freiheit-Welt". Und so ist der Band mit "Eigene Wege" ein wahres Meisterwerk gelungen. Die Songs sind persönlicher und dadurch ein Stück weit Erwachsener. Mehr als je zuvor bestimmen die ehrlichen und tiefsinnigen Texte (zumeist aus der Feder von Sänger und Produzent Stefan Zauner) das kreative Geschehen. Doch wer jetzt denkt, die MF geht unter die Liedermacher liegt falsch, die textliche Qualität verbindet sich auf wunderbare Weise mit dem beschriebenen "Freiheit-Sound" und führt die Band so zu gänzlich neuen, eigenen Wegen.

Gleich die erste Single "Sie liebt Dich, wie du bist" ist ein waschechter Hit. Rockig, melodisch und soundlich auf der Höhe der Zeit, braucht es keine Überzeugungsarbeit, die Qualität dieses Titels zu erkennen. Der Text seziert die psychologischen Untiefen einer angehenden Liebe. Und nur der beste Freund weiß es immer ganz genau: Ganz einfach "Sie liebt dich, wie du bist". Mit dem fantastischen Rocksong "Unterwegs in die Freiheit" malt Stefan Zauner ein persönliches Bild eines Freiheitsgedanken, mit der philosophischen Quintessenz, dass wahre Freiheit nur zusammen mit anderen Menschen funktioniert; Egotrips machen einsam. "Ein Augenblick in rot" ist hingegen ein gefühlsvolles, lyrisches Liebeslied mit Tiefgang. Ein langsamer und doch treibender Beat lässt den schönen melodischen Refrain in höhere Sphären schweben. Auch wenn es oft heißt: Und immer wieder Liebeslieder..., dieses hier braucht die Welt. Ein Trennungslied der etwas anderen Art ist "Aus der Nummer raus". Ein Ende, ein Schlusstrich und "dann ist Schicht im Schacht"... Auch hier überzeugt die eingängige Melodik, die im Detail aber immer etwas Unerwartetes in sich birgt. Ein wirklich toller Song, der auch nach 100 Mal hören nicht langweilig wird.

Kommen wir nahtlos zu einem weiteren Highlight des Albums: "Der Felsen steht bis einer geht", diese lyrische Textzeile aus dem Text zu "Helden" ist eine Hommage an die Treue und die Liebe.

Auch dieser Song überzeugt durch seine textliche und musikalische Einheit, die letztlich die Begrifflichkeit Kunst in jeder Form verdient. Und so könnte es jetzt Titel für Titel weitergehen. Jeder Song ist für sich ein fein gestaltetes Puzzlestückchen im Gesamtkonzept dieses außergewöhnlichen Popalbums.

Auch wenn es in Interviews von verschiedenen Stars immer wieder heißt, man kann sich nicht immer wieder neu erfinden, so belegt das Album "Neue Wege" genau das Gegenteil: Man kann!

Die Münchener Freiheit geht hier ohne Frage mit Stolz voran, um ihrem "eigenen Ding" ein noch ein viel Eigeneres hinzufügen. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

MÜNCHENER FREIHEIT - Die Band

Stefan Zauner

Geburtsdatum:	30.06.1952
Sternzeichen:	Krebs
Geburtsort:	Göttingen
Wohnort:	Ibiza
Größe:	185 cm
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	braun
Hobbies:	Kochen, Malen
Haustiere:	Hund
Lieblingsmusiker:	Johann Sebastian Bach
Lieblingsmusikerin:	Alanis Morissette
Lieblingsband:	Beatles
Lieblingsschriftsteller:	Gosciny
Lieblingsfarbe:	blau
Lieblingssessen:	selbst Gekochtes
Sammelobjekte:	eigene Bilder

Er ist der Frontmann und Sänger der Münchener Freiheit: Stefan Zauner steht musikalisch und optisch im Zentrum der Band. Doch er prägt die Band von Beginn an auch auf anderen Gebieten: Er komponiert und textet, spielt Klavier, Bass, Gitarre und Schlagzeug, gilt als exzellenter Arrangeur, und dass, obwohl er bekennt, von Musiktheorie recht wenig zu verstehen. 1952 als Sohn eines Filmregisseurs geboren, regt sich auf dem Gymnasium (man wohnt inzwischen in München) erstmals das Interesse für Musik. Im Vorort Vaterstetten, wo die Familie lebt, spielt Stefan bald in der Band eines Jungen aus der Nachbarschaft mit – Harold Faltermeyer mit Namen, inzwischen als erster deutscher Grammy-Gewinner in die Pop-Geschichtsbücher eingegangen.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Nach dem Schulabschluss wechselt Stefan auf Grafikschulen in München und Basel und arbeitet anschließend als freier Grafiker. Daneben realisiert er seine musikalischen Ambitionen in Gestalt zweier Schallplatten, die zwar keine Erfolge werden, aber doch seinen Namen in der Szene bekannt machen.

Zurück in München baut er mit Freunden ein Studio auf, um endlich seine Ideen und Kompositionen umzusetzen. Wenig später gründet er die Münchener Freiheit – der Bann ist gebrochen, der Karriere-Countdown läuft.

Ein Ibiza-Urlaub ist der Beginn einer weiteren Liebe für Stefan Zauner: Die Insel fasziniert ihn und er beschließt, dort seine Zelte aufzuschlagen. Jetzt im Jahr 2009 kehrt er nach 15 Jahren in seine Heimat Deutschland zurück. Er hat sich ein Haus in der Nähe von München gekauft in dem auch wie auf Ibiza ein voll ausgerüstetes Tonstudio zu finden sein wird. Für sein Haupt-Hobby das Kochen ist natürlich auch eine perfekt eingerichtete Küche und ein Weinkeller vorhanden. So müssen die anderen Jungs auch weiterhin nicht auf Stefans legendäre Paella und einen guten Tropfen verzichten.

"Rennie" Renard Henry Hatzke

Geburtsdatum:	30.11.1955
Sternzeichen:	Schütze
Geburtsort:	Edmonton (Kanada)
Wohnort:	München
Größe:	176 cm
Augenfarbe:	blau
Haarfarbe:	braun
Hobbies:	Biking, Trekking, Lesen
Lieblingsmusiker:	Keith Richards
Lieblingsmusikerin:	Alicia Keys
Lieblingsband:	Rolling Stones
Lieblingsschriftsteller:	J.R.R. Tolkien
Lieblingsfarbe:	blau
Lieblingessen:	italienisch
Sammelobjekte:	Eindrücke

Mit 11 Jahren erst kam der 1955 in Edmonton/Kanada geborene Rennie Hatzke nach Deutschland. Seine Eltern zogen in den Münchener Vorort Baldham, wo er Stefan Zauner kennen lernte, der zu dieser Zeit in der Band von Harold Faltermeyer spielte. Rennies Herz schlägt vehement für Rockmusik, und er wählt das Schlagzeug als "sein" Instrument. In verschiedenen Schulbands sammelt er erste Erfahrungen, bevor er mit der Mittleren Reife die Schulzeit beendet und sich ganz der Musik widmet. Als Rennie 18 Jahre alt ist, holt ihn Stefan Zauner für die Produktion seiner ersten Solo-LP ins Studio. Kurz darauf engagiert ihn Supergitarrist Paul Vincent für seine Band "Wheels", die von bekannten Kollegen wie Roger Glover (Deep Purple) und Ken Hensley (Uriah Heep) produziert wird. Darüber hinaus bietet "Wheels" für Rennie Hatzke das Sprungbrett für erste internationale Live-Erfahrungen. Dazwischen arbeitet er auch immer wieder für deutsche Produktionen wie Inker & Hamilton, bevor er sich 1983 endgültig der Münchener Freiheit anschließt.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Als TV-Schauspieler in "Bennie und die Band" spielte er erfolgreich unter Regisseur Rüdiger Nüchtern, woran sich die ebenso erfolgreichen Kinofilme "Schluchtenflitzer", "Anschie und Michael" sowie "Nacht der Wölfe" anschließen. In seinem eigenen Tonstudio, das er sich nebenbei aufbaut, produziert Rennie Kompositionen für TV und Kino. Mit Begeisterung fährt er Rad, auch größere Strecken. Als geselliger und neugieriger Mensch interessiert sich Rennie für Menschen und Musik – und ist folglich immer unterwegs.

Michael "Micha" Kunzi

Geburtsdatum:	27.08.1958
Sternzeichen:	Jungfrau
Geburtsort:	Stuttgart
Wohnort:	München
Größe:	180 cm
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	braun
Hobbies:	Segeln, Badminton, Golf, Surfen, Tauchen, Skifahren
Haustiere:	"Flora"; eine Schildkröte
Lieblingsmusiker:	Johann Sebastian Bach, Prince,
Lieblingsmusikerin:	Alicia Keys
Lieblingsband:	Beatles und Rolling Stones
Lieblingsschriftsteller:	Stephen Hawking (versuche ich zu verstehen)
Lieblingsfarbe:	rot
Lieblingssessen:	viel Meer
Sammelobjekte:	Erfahrungen, Attachments

Michael Kunzi ist "jüngstes" Mitglied der Band, er stieß über seinen Freund Alex Grünwald zur Band. Die Töne vom Bass sind sein Metier, und er kann auf eine fundierte musikalische Ausbildung zurückgreifen. Der 1958 in Stuttgart geborene Musiker kann ebenso gut Klavier und Gitarre spielen, begeistert sich als erstes für die Beatles und bekommt durch die Fab Four seine erste popmusikalische Inspiration. In den 60er Jahren lebt er mit seinen Eltern in Brüssel, bevor er wieder nach Deutschland, diesmal nach München, zurückkehrt. Von seinem Großvater bekommt er die erste Gitarre, mit der er dann bald in verschiedenen Schülerbands intensiv mitmischte. Nach einer kaufmännischen Ausbildung widmet sich Michael dann ganz der Musik. Mit vielseitigen Ambitionen: Auch als Songwriter für die Münchener Freiheit und diversen anderen Künstlern setzt er Akzente.

Mit seiner Freundin und den Kindern lebt er in einem Haus am Rand von München. Von wo er es nicht weit zu seinem bevorzugten Segelrevier, dem Starnberger See, hat. In der knapp bemessenen Freizeit bevorzugt Michael Urlaub in Tauchrevieren, denn das Tauchen gehört zu seinen neuen Leidenschaften. Im Winter liebt er das Carven im Schnee. Als Badminton-Spieler ist er ebenfalls ein As. Außerdem wurde ein alljährlicher Segeltörn am Mittelmeer mit seinem Bruder, einem alten Schulfreund sowie Jürgen Thürnau, dem Manager der Band, zur Tradition.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Alexander "Alex" Grünwald

Geburtsdatum: 07.09.1954
Sternzeichen: Jungfrau
Geburtsort: Mindelheim
Wohnort: München
Größe: 172 cm
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: dunkelbraun
Hobbies: Science Fiction, Golf, Wein, Kochen
Haustiere: Katze Trixi
Lieblingsmusiker: Miles Davis, Frederic Chopin
Lieblingsmusikerin: Aretha Franklin, Dido, Annie Lennox
Lieblingsband: Beatles, Rolling Stones, Kinks, King Crimson, Coldplay
Lieblingsschriftsteller: Stephen Hawking, Dan Brown
Lieblingsfarbe: blau
Lieblingsessen: mediterran, thailändisch, indisch
Sammelobjekte: Schallplatten, Uhren

Er hat sein musikalisches Handwerk "klassisch" gelernt: Alexander Grünwald, geboren 1954 in Mindelheim, und aufgewachsen in der Wein, Weib und Musik-Stadt Würzburg, freundet er sich früh mit dem Klavier an, wechselt jedoch bald von Bach und Beethoven zu Pop und Jazz. Zwischen Miles Davies und den Beatles findet er seinen Stil und gründet in den 70er Jahren seine erste eigene Formation, die "Elastic Rock Band".

Nach der Mittleren Reife geht er von der Schule ab, um sich in München als Profimusiker zu etablieren. Ein ehrgeiziges Unterfangen, doch nach Absolvieren einer Jazz-Ausbildung ist Alexander Grünwald in der Münchener Szene bald ein gefragter Studio- und Sessionmusiker. 1984 lernt er den Gitarristen Stefan Zauner kennen, der ihn für seine neue Band haben will – und die Münchener Freiheit bekommt einen exzellenten Keyboarder. Daneben komponiert Alexander unter anderem für Maggie Reilly und baut sich parallel zu seinen "Münchener" – Aktivitäten sein eigenes Studio auf, um auf diesem Wege neue Musiker zu produzieren und zu fördern. Dabei pflegt er besonders den Kontakt zu DJs und Producer – Kollegen aus dem Dance/Club-Bereich, da ihn aktuelle Strömungen stets interessieren. Im Jahr 2001 platziert er als Produzent den Titel "Tech-No-Sex" in den Charts. Mit Leidenschaft spielt Alexander Grünwald Golf und hofft, in Bälde das Handicap seines 11-jährigen Sohnes zu unterschreiten.

Aron Strobel

Geburtsdatum: 26.01.1958
Sternzeichen: Wassermann
Geburtsort: Schwäbisch-Gmünd
Wohnort: Santa Eulalia
Größe: 192 cm
Augenfarbe: grün
Haarfarbe: mittelblond

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Hobbies:	Gitarren, Oldtimer
Haustiere:	Katze
Lieblingsmusiker:	Beethoven
Lieblingsmusikerin:	Zarah Leander
Lieblingsband:	Red Hot Chilli Peppers
Lieblingsschriftsteller:	Stephen Hawking
Lieblingsfarbe:	grün
Lieblingsessen:	italienisch, indisch
Sammelobjekte:	Gitarren, Oldtimer

Fast schon beschaulich verläuft die Kindheit und Jugend von Aron Strobel, der als Gitarrist und auch als Komponist die Münchener Freiheit entscheidend mitprägt. 1958 in Schwäbisch Gmünd geboren, absolviert auch er seine "Lehrzeit" in verschiedenen Schülerbands, die meist den eigentlichen Mittelpunkt der Schule bilden. Ohne viel Anstrengung gelingt ihm zur Erleichterung seiner Eltern 1977 das Abitur, worauf hin er nach München zieht, um ein Soziologie-Studium zu beginnen.

Doch Szene, Musik und Nightlife bestimmen bald mehr sein Leben als Vorlesungen und Seminare. Gemeinsam mit befreundeten Musikern gründet er die Band "Callgirl", die im Münchner Rigan-Club Rockgeschichte schreibt. 1981 schließlich trifft er mit Stefan Zauner zusammen und wird endgültig Berufsmusiker, mit der Münchener Freiheit als Zentrum.

Inzwischen ist auch Aron Strobel seit einigen Jahren fest nach München zurückgekehrt. Er betreibt dort ein kleines eigenes Tonstudio, in dem er neue musikalische Ideen konzipiert und ausfeilt. Aron liebt auch weiterhin Gewässer aller Art: Schwimmen und Segeln sind seine Lieblingssportarten, aber auch Tennis zählt dazu.

Zeitraffer: 28 Jahre MÜNCHENER FREIHEIT

- 1981 Die Karriere der Münchener Freiheit beginnt.
- 1982 Das Debütalbum "Umsteiger" erscheint. Die Eigenständigkeit der Kompositionen setzt sich über Trends hinweg und setzt neue Maßstäbe.
- 1983 Das zweite Werk "Licht" wird nach zahlreichen Live-Auftritten und dem großen Erfolg ihres LP-Erstlings von den Fans sehnsüchtig erwartet.
- 1984 folgt "Herzschlag einer Stadt", das die Band in ihrer heutigen Besetzung zeigt. Die Singles "Oh Baby" und "SOS" platzen sofort in den Charts.
- 1985 Nach einer großen Deutschlandtournee mit über 80 Konzerten veröffentlicht die Band die Single "Ohne Dich". Wochenlang bleibt sie an der Spitze der Charts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. "Ohne Dich" geht über 600.000-mal über den Ladentisch.
- 1986 überschreiten die Single "Ohne Dich" und das Album "Von Anfang an" die Gold-Marke.
- 1987 Mit dem Langspieler "Traumziel" erreicht die Münchener Freiheit wieder die Top-Ten, im April des Jahres wird es ebenfalls vergoldet. Die Hitsingles darauf heißen "Herz aus Glas" und "Es gibt kein nächstes Mal". Die anschließende "Traumziel"-Tour zieht mehr als 125.000 Fans in die Konzerte.

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

- 1987 wird die Münchener Freiheit auch international bekannt und nimmt ihre erste englischsprachige LP "Romancing In The Dark" auf. Die Singles "Play It Cool", "Every Time" und "Baby It's You" erreichen auf Anhieb Spitzenpositionen in Norwegen, Griechenland, Schweden, Finnland, Frankreich, Spanien und Holland. Die 1987 mit dem London Symphony Orchestra und den Jackson Singers aufgenommene Single "So lang' man Träume noch leben kann" erreicht Platz 2 der deutschen Charts. ARD und ZDF zeichnen die Münchener Freiheit als "Beste Band des Jahres" mit der Goldenen Stimmgabel und der Berolina aus.
- 1988 Die LP "Fantasie" ist der Renner in deutschen Plattenläden. Auch dieses Werk erreicht Gold. Mit der englischen Version "Keeping The Dream Alive" von "So lang' man Träume noch leben kann" landen die fünf Münchener auch in UK einen Top-Hit.
- 1989 erscheint mit "Purpurmond" das erste Album, das zeitgleich auch in englischer Sprache unter dem Titel "Love Is No Science" veröffentlicht wird. Gold gibt es noch vor der ausverkauften "Purpurmond"-Tournée, die im März und April 1990 stattfindet.
- 1990 startet die Gruppe bereits in die nächste Tournee. Das Live-Doppelalbum "Freiheit Live", das während der "Purpurmond"-Tour aufgenommen wird, erscheint mit Video. 1992 zeichnet die ARD die Münchener Freiheit erneut als "Band des Jahres" aus.
Die LP "Liebe auf den ersten Blick" erscheint. Sie geht wie die gleichnamige Single erneut direkt in die Charts und wird schon drei Monate nach Veröffentlichung mit Gold ausgezeichnet.
- 1992 präsentiert die Freiheit "Ihre größten Hits", die ebenfalls Gold erreichen.
- 1994 erscheint das Album "Energie" sowie die Compilation "Schenk mir eine Nacht", die auch einige neue Titel enthält. Sie erreicht die Top-30 in den Charts.
- 1996 wird das Album "Entführ mich" als zehnte Studioproduktion veröffentlicht
- 1997 kommt eine weitere Compilation: "Die definitive Collection", die als Bonus-CD der Erstauflage bisher nicht veröffentlichte Titel enthält. Seit die Erstauflage ausverkauft ist, wird diese CD unter Fans hoch gehandelt.
- 1998 "Schatten", das elfte Studioalbum der Münchener Freiheit kommt in die Läden.
- 2000 erscheint das Album "Freiheit, die ich meine". Das Album, dessen 12 neue Titel zusammen mit den neuen Erfolgsproduzenten Kai Matthiesen (u. a. Mr. President) und Peter Ries (u. a. *NSYNC, Eros Ramazzotti) aufgenommen wurde, hält sich neun Wochen in den Albumcharts.
- 2002 kommt das Album "Wachgeküßt" mit der gleichnamigen Cover-Version der irischen Gruppe Westlife als Single auf den Markt. Das Album konnte Platz 75 in den Charts erreichen. Leider musste die dazu geplante Tour aus privaten Gründen verschoben werden.
- 2003 wird ein langer Wunsch der Münchener Freiheit Wirklichkeit: Das Album "Zeitmaschine" kommt auf den Markt. Alle Hit-Singles erscheinen in einem neuen Gewand. Das Album wurde einschließlich Gesang komplett neu eingespielt.

- 2004 "Geile Zeit" ist das erste Studioalbum bei Koch Universal. Das Album überzeugt durch musikalische Geschlossenheit und steigt direkt in die Top 100 der Charts ein.
- 2005 feiert die Freiheit ihr 25-jährigen Bandjubiläum. Zu diesem Anlass erscheint in Kooperation zwischen BMG/Sony und Koch Universal Music das Album "Alle Jahre - alle Hits". Es beinhaltet alle Singles der Band in chronologischer Reihenfolge. Auch dieses Album steigt direkt in die deutschen Album-Charts ein. Zusätzlich erscheint eine gleichnamige Live-DVD.
- 2006 "XVII", das 17. Studioalbum, wird aufgenommen. Eingängige, neue Songs, geschrieben von fast allen Mitgliedern der Band, ergeben ein musikalisches Spitzenalbum.
- 2007 "XVII" erscheint im Februar 2007. Die erste Single "Nichts ist wie du" ist über 10 Wochen an der Spitze der Repertoire Airplay Charts und steigt in die Charts ein. Auch das Album steigt in die Media Control Charts ein. Die folgende Frühjahrstour ist ein Erfolg. Fast alle Konzerte sind ausverkauft.
- 2009 Nach einer kurzen kreativen Pause ist es 2009 wieder soweit. Ein neues Münchener Freiheit-Album "Eigene Wege" steht in den Startlöchern. Ein ganz besonderer Zauber entfaltet sich auf dem Album, das am Anfang April 2009 in die Läden kommen wird. Der neue Tonträger eröffnet eine neue musikalische "Freiheit-Welt". Und so ist der Band ein wahres Meisterwerk gelungen. Eine Tour ist ebenfalls in Planung.

www.crocodile-music.de/freiheit